

BEDIENUNGSANLEITUNG

MUF 40

ARCTIKO

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Warnhinweise/Sicherheitsvorkehrungen	3-4
Achtung	4-6
Ansicht des Geräts	7
Montage des Geräts	8-9
Vor Verwendung des Geräts	9-12
Betrieb	13-16
Reinigung des Geräts	16-17
Struktur des Geräts	17
Probleme und Lösungen	18-19
Umstellen und Neumontage des Geräts	20-21
Technische Eigenschaften	21-22
Fehleranzeige während des Betriebs	23
Stromausfall während des Betriebs	23
Parameterlisten	24-26
Schaltplan	27

Achtung

Der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden.

- Alle Rechte sind Arctico A/S vorbehalten.
- Dieses Handbuch darf nicht kopiert, neu herausgegeben oder in andere Sprachen übersetzt werden, wenn Arctico A/S dies nicht entsprechend genehmigt hat.
- Überarbeitet im April 2011

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen bzw. nutzen.

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise. Die Nichtbeachtung der folgenden Warnhinweise kann zu einer Beschädigung des Geräts und/oder zu Personenschäden führen. Das Gerät sollte nicht ohne vorheriges Lesen des Handbuchs und mit gebührender Sorgfalt und Vorsicht benutzt werden. Es ist besonders darauf zu achten, dass das Produkt nicht demontiert wird.



Achtung

Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu einer Beschädigung des Geräts und/oder zu Personenschäden führen.



Achtung

Bei der Benutzung des Gerätes ist besondere Vorsicht erforderlich.

- Dieses Handbuch muss in Reichweite des Geräts aufbewahrt werden, um bei Bedarf schnell darin nachsehen zu können.

Warnhinweise/Sicherheitsvorkehrungen

Folgende, am Gerät und in diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen beziehen sich auf folgende Inhalte. Warnschilder mit diesen Zeichen weisen darauf hin, dass das Gerät ordnungsgemäß und sicher benutzt werden muss, um das Risiko von Personenschäden bzw. einer Beschädigung des Geräts und Ihres Eigentums zu vermeiden.

Vorkehrungen werden unter der Kategorie „Achtung“ erläutert. Diese Vorkehrungen sind genau zu beachten. Eine unsachgemäße Handhabung des Produkts kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen. Es ist jedoch entscheidend, dass alle Anweisungen und nicht nur die in der Kategorie „Achtung“ eingehalten werden.

Eine Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Personenschäden bzw. zum Tod, zur Beschädigung des Geräts bzw. anderen Eigentums oder zum Ausfall des Geräts führen. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und beachten Sie alle Punkte, um Personenschäden und/oder eine Beschädigung des Geräts und Ihres Eigentums zu vermeiden.

Erläuterung der in diesem Handbuch verwendeten Zeichen



Achtung



Achtung: Stromschlag



Achtung: Explosion



Verboten



Nicht berühren



Nicht demontieren



Strikte Einhaltung



Netzstecker ziehen



Erdungsanschluss erforderlich

* Sollte das Gerät umpositioniert oder einem anderen Benutzer geliehen werden, stellen Sie bitte weiterhin die sichere und ordnungsgemäße Benutzung des Geräts sicher, indem Sie dieses Benutzerhandbuch so platzieren, dass es vom nächsten Benutzer leicht gefunden werden kann.

Achtung Für die ordnungsgemäße Nutzung

- Die Montage sollte durch einen qualifizierten Fachmann, z. B. von der Vertriebsagentur, erfolgen. Eine fehlerhafte Montage kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Das Gerät muss auf einem stabilen, ebenen Boden/Tisch aufgestellt werden, der das Gewicht des Geräts tragen kann. Durch eine fehlerhafte Montage oder einen nicht ausreichend tragfähigen Boden/Tisch kann das Gerät kippen bzw. umfallen, was wiederum zu Personenschäden bzw. zur Beschädigung des Geräts führen kann.
- Das Gerät muss geerdet sein. Es darf nicht an einer Gasleitung, einem Wasserrohr, einem Blitzableiter oder einem Telefonkabel geerdet werden.

Eine fehlerhafte Erdung kann zu Stromschlägen führen. (Die Erdung sollte durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen.)

- Für das Produkt muss eine separate Steckdose verwendet werden. Das Netzanschlusskabel darf nicht durchgeschnitten und gekürzt werden. Es dürfen keine Verlängerungskabel oder andere Arten von Verteilern verwendet werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen, zur Erzeugung übermäßiger Wärme oder zum Brand führen.
- Das Gerät darf nicht im Außenbereich verwendet werden. Wenn das Gerät an einem Ort verwendet wird, an dem es mit Wasser in Berührung kommen kann, kann dies zu Leckstrom und Stromschlägen führen.
- Das Gerät darf nicht an einem feuchten Ort oder einem anderen Ort, an dem es mit Wasser in Berührung kommen kann, aufgestellt werden.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann durch die geringere galvanische Trennung zu Leckstrom und/oder Stromschlägen führen.

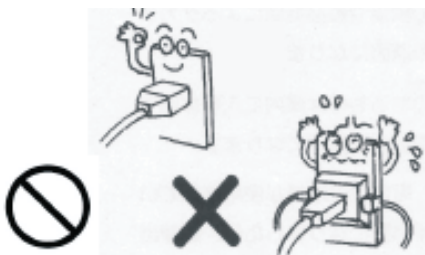
- Es darf weder Wasser auf das Gerät geschüttet oder gegossen werden, noch darf das Gerät mit Wasser gewaschen werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Kurzschlüssen und Stromschlägen führen.
- Der Netzstecker, die Schalter und alle anderen elektrischen Teile dürfen nicht mit nassen Händen angefasst werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen führen.
- Das Netzanschlusskabel darf nicht eingeritzt, verformt, geknickt, gezogen oder geschnürt werden. Ferner dürfen keine schweren Objekte darauf abgestellt werden. Das Stromkabel darf nicht eingeklemmt werden. Schäden am Netzanschlusskabel können zu einem Brand oder zu Stromschlägen führen.

- Der Netzstecker muss regelmäßig gesäubert werden. Der Netzstecker muss immer in die Steckdose gesteckt werden. Staub oder Schmutz am Netzstecker oder unvollständiges Einstecken können zu Stromschlägen oder einem Brand führen.
- Falls ein Leistungsschalter aktiviert wird, müssen die Vertriebsagentur oder andere qualifizierte Fachleute kontaktiert werden. Eine plötzliche Spannungswiederkehr kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Nicht an die Tür hängen. Die Tür kann sich vom Gerät lösen oder das Gerät kann umkippen, was zu Personenschäden oder Leckstrom und Stromschlägen führen kann.
- Es dürfen keine flüchtigen oder entflammbaren Substanzen in das Gerät gestellt werden. Diese Substanzen können Explosionen oder Brände verursachen.

Demontage, Reparatur und Umbau des Geräts durch unqualifizierte Personen sind strengstens untersagt.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann durch Funktionsstörungen aufgrund von fehlerhaften Reparaturen zu Personenschäden, Stromschlägen oder einem Brand führen.

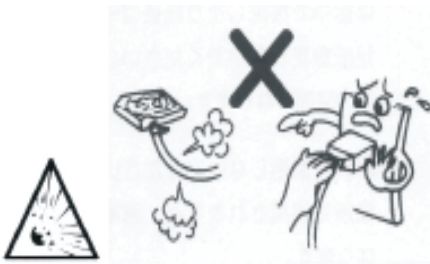
- Bei einer Funktionsstörung muss das Gerät ausgeschaltet werden. Danach muss der Netzstecker gezogen oder die Spannung an der Quelle abgeschaltet werden. Falls diese Schritte nicht unternommen werden, wenn das Gerät Zeichen einer Funktionsstörung zeigt, kann es zu Stromschlägen oder einem Brand kommen.
- Wenn das Gerät umpositioniert werden soll, sollten die Vertriebsagentur oder andere qualifizierte Fachleute kontaktiert werden. Eine fehlerhafte Montage kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Bei Nichtbenutzung sollte das Gerät an einem Ort gelagert werden, der sich nicht in der Nähe von Kindern befindet. Es muss sichergestellt werden, dass die Tür nicht verriegelt werden kann. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass Personen versehentlich in dem Gerät eingeschlossen werden.
- Zur Entsorgung des Geräts sollte ein geeigneter Schrotthändler kontaktiert werden. Falls das Gerät nicht unverzüglich und ordnungsgemäß entsorgt, sondern an einem ungesicherten Ort abgestellt wird, kann es zu Unfällen kommen – z. B. könnte ein Kind im Gerät eingeschlossen werden.



Es muss eine separate Steckdose verwendet werden. Verteilersteckdosen dürfen nicht verwendet werden, da es zur Erzeugung übermäßiger Wärme kommen kann.



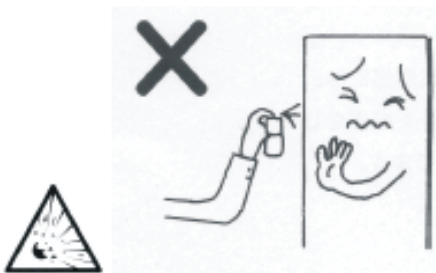
In das Gerät dürfen keine entflammbaren Substanzen gestellt werden, da dies zu Explosionen führen könnte.



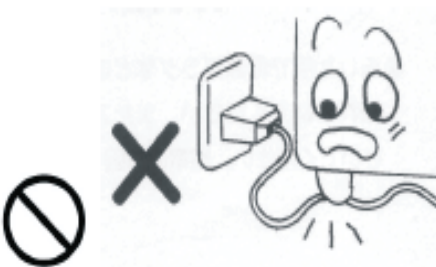
Im Falle eines Gaslecks darf das Gerät nicht berührt werden. Das Gasventil muss geschlossen und der Bereich gelüftet werden. Der Netzstecker darf nicht gezogen werden, da die Entladung elektrischer Funken eine Explosion verursachen kann.



Das Gerät darf nicht in die Nähe von Wasser kommen. Andernfalls kann es zu Leckstrom und Stromschlägen kommen.

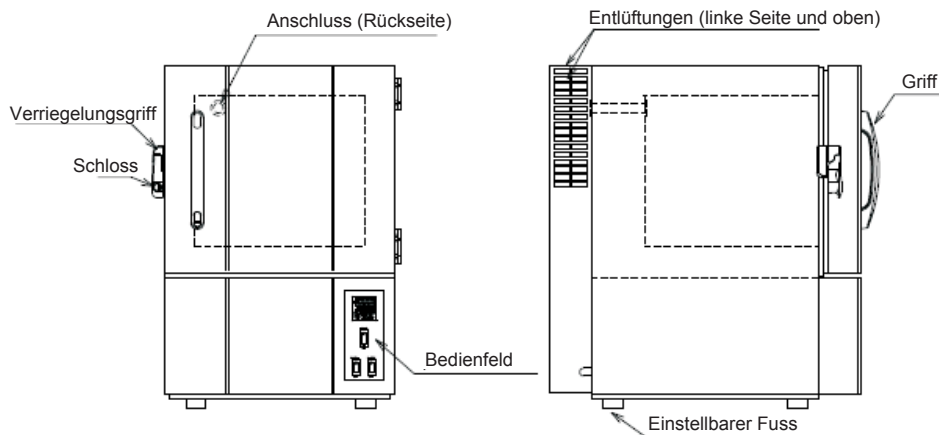


Entflammbare Sprays oder andere entflammbare Substanzen dürfen nicht in Reichweite des Geräts verwendet werden, da sie zu einem Brand führen können.



Das Netzanschlusskabel darf nicht durch andere Objekte, wie z. B. einen Gerätefuß, gedrückt werden, da es andernfalls zu Leckstrom oder aufgrund der Erzeugung übermäßiger Wärme zu einer Beschädigung des Kabels kommen kann.

Ansicht des Geräts



Kühlung

- Der Verdampfer befindet sich in den Innenwänden des Geräts. Wenn er seinen Betrieb aufnimmt, bildet sich an den Innenwänden Frost. Das Gerät kühlt langsam ab.

Wärmeausstrahlung

- Die Wärmeausstrahlung erfolgt durch den Blockkondensator im Kompressorfach. Während das Gerät abkühlt, heizt sich der Kondensator auf. Die Wärme wird über Gebläseluft abgeführt.

Fächer

- Jedes Fach kann in einem Abstand von 13 mm nach oben und nach unten versetzt werden. Dazu müssen die 4 Halterungen in der gewünschten Höhe eingesetzt werden.

Anschluss

- In der linken oberen Ecke der hinteren Innenwand des Geräts befindet sich eine Anschlussöffnung, in die Temperatursensoren eingesetzt werden können. (Der Innendurchmesser beträgt 20 mm. Außen ist die Öffnung mit einem Gummistöpsel verschlossen.)

Abdeckung des Bedienfelds

- Das Bedienfeld wird durch eine Acrylharzabdeckung geschützt.

Montage des Geräts



Die Montage sollte durch einen qualifizierten Fachmann, z. B. von der Vertriebsagentur, erfolgen. Eine fehlerhafte Montage kann zu Wasserlecks, Leckstrom, Stromschlägen oder Bränden führen.



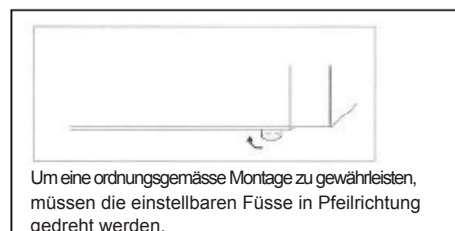
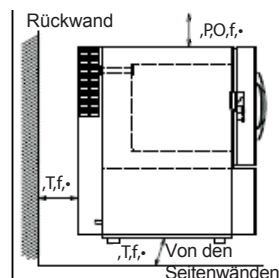
Das Gerät muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem es nur geringer Wärme und Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

- Die Kühlleistung des Geräts kann beeinträchtigt werden, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder in der Nähe einer Quelle aufgestellt wird, die hohe Temperaturen abstrahlt.
- Wenn das Gerät mit Feuchtigkeit oder Wasser in Berührung kommt, kann es zu einer schlechten galvanischen Trennung oder Rostbildung kommen.



Um das Gerät herum muss ausreichend Platz zur Verfügung stehen.

- Durch unzureichenden Platz kann die Kühlleistung beeinträchtigt, ein Ausfall des Geräts oder übermäßiger Stromverbrauch verursacht werden.
- An der Rückwand und den Seitenwänden des Geräts müssen mindestens 5 cm Platz bleiben.
- Zwischen der Oberseite des Geräts und der Decke sollten mindestens 10 cm Platz sein. An der Oberseite des Geräts befinden sich hinten Entlüftungen. Die Entlüftungen dürfen nicht verdeckt werden.



Das Gerät muss auf einem stabilen, ebenen Boden/Tisch aufgestellt werden.

- Um das Gerät zu stabilisieren, müssen die einstellbaren Füße im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis sie fest auf dem Boden/Tisch stehen (siehe die obere rechte Abbildung).
- Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß stabilisiert wird, kann es zu ungewöhnlichen Geräuschen und Vibrationen kommen.



Das Gerät muss geerdet werden, um Stromschläge zu vermeiden.

- Der Netzstecker des Geräts hat Erdung. Es darf nur eine geerdete Steckdose benutzt werden. Eine fehlerhafte Erdung kann zu Stromschlägen führen.
 - Falls keine geerdete Steckdose vorhanden ist, muss ein qualifizierter Elektriker damit beauftragt werden.



Der Erdleiter darf nicht mit folgenden Objekten verbunden werden:

- Wasser- oder Gasleitungen (dies kann zu Explosionen oder einem Brand führen)
- Blitzableiter oder Telefonkabel (dies kann bei Blitzeinschlag zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen)



FI-Schutzschalter

- Falls sich die Montage an einem feuchten Ort nicht vermeiden lässt, sollte unbedingt ein FI-Schutzschalter installiert werden.



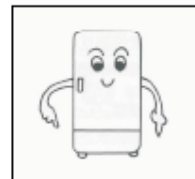
Der elektrische Anschluss muss gemäß den lokalen Richtlinien erfolgen.

Vor Verwendung des Geräts



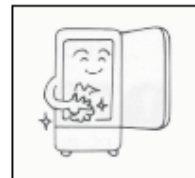
1. Gerät auf einem stabilen, ebenen Boden/Tisch montieren

- Das Gerät muss auf einem ebenen Boden/Tisch aufgestellt werden.
- Die Vorderseite des Geräts sollte etwa 1 cm höher liegen als die Rückseite. Die Höhe der Vorderseite kann mit den einstellbaren Füßen ausgerichtet werden.



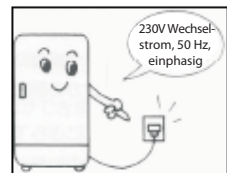
2. Fächer einsetzen und Gerät reinigen

- Die Fächer müssen in der gewünschten Höhe eingesetzt werden. Die Innenseite muss mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden.



3. Gerät an eine separate Steckdose anschließen

- Für das Gerät muss eine separate Steckdose verwendet werden. Das Netzanschlusskabel darf nicht durchgeschnitten und gekürzt werden. Es dürfen keine Verlängerungskabel oder andere Verteiler verwendet werden.



- Es muss auf die korrekte Spannungsversorgung laut Produktschild auf der Rückseite des Geräts geachtet werden (230 V Wechselstrom, 50 Hz, einphasig). Die Spannung der Spannungsquelle muss der angegebenen Spannung entsprechen, $\pm 5\%$. Bei Spannungsschwankungen muss ein Spannungsregler verwendet werden.



4. Vor der Einlagerung von Produkten muss das Innere des Geräts komplett abgekühlt sein

- Der Kunststoffgeruch verflüchtigt sich, sobald das Gerät abkühlt.



Falls das Gerät an einem neuen Standort aufgestellt wird und die Umstellung weniger als 1 Stunde dauert, kann die Spannungsversorgung umgehend wiederhergestellt werden. (Bitte beachten: Das Gerät sollte nach dem Ausschalten mindestens 10 Minuten ausgeschaltet bleiben.) Falls die Umstellung über 1 Stunde dauert, sollte das Gerät mindestens 48 Stunden mit geöffneter Tür ausgeschaltet bleiben, bevor es wieder in Betrieb genommen wird.



Achtung



In das Gerät dürfen keine verpackten Eisbeutel (einschließlich solcher, die Ammoniumnitrat und Urea enthalten) gelegt werden. Falls diese Beutel auslaufen, kann es zu Rostbildung oder einem Ausfall des Geräts kommen.



In dem Gerät dürfen keinerlei flüchtige oder entflammbare Substanzen, wie z. B. Äther, Benzin, Alkohol, Propangas, Klebstoff o. ä., gelagert werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Explosionen oder einem Brand führen.















Es dürfen keine Flaschen oder Büchsen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gerät gelagert werden, da die Flaschen und Büchsen explodieren können. Dies kann zu Personenschäden führen.





Eingelagerte Materialien, Behälter (insbesondere solche aus Metall) und das Innere des Geräts dürfen nicht mit bloßen oder feuchten Händen berührt werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Erfrierungen führen. Beim Arbeiten sind unbedingt Handschuhe zu tragen.


Vor Verwendung des Geräts


(Die folgenden Warnhinweise sollten unbedingt gelesen werden!)


- 1  Falls die Umgebungstemperatur außerhalb des Idealbereichs (5 °C bis 30 °C) liegt, kann es zu einem Ausfall kommen.
- 2  In Reichweite des Geräts dürfen keine entflammbaren Sprays wie Lackfarben oder andere entflammbare Substanzen verwendet werden. Funken, die sich aus den elektrischen Bauteilen des Geräts entladen, können solche Substanzen entzünden und zu Explosionen oder einem Brand führen.
- 3  Im Falle eines Gaslecks in Reichweite des Geräts muss das Gasventil geschlossen und der Bereich gelüftet werden. Zur Vermeidung von Explosionen dürfen das Gerät und der Netzstecker nicht berührt werden.
- 4  Es darf weder Wasser direkt auf das Gerät geschüttet oder gegossen werden, noch darf das Gerät mit Wasser gewaschen werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Kurzschlüssen oder Stromschlägen führen.
- 5  Die elektrischen Bauteile des Geräts, wie der Netzstecker und die Schalter, dürfen nicht mit feuchten Händen berührt werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen führen.
- 6  Das Netzanschlusskabel darf nicht eingeritzt, verformt, geknickt, gezogen oder geschnürt werden. Ferner dürfen keine schweren Objekte darauf abgestellt werden. Das Stromkabel darf nicht eingeklemmt werden. Schäden am Netzanschlusskabel können zu einem Brand oder zu Stromschlägen führen.
- 7  Beim Herausziehen des Steckers muss der Stecker selbst angefasst werden. Am Kabel darf nicht gezogen werden. Andernfalls können die innenliegenden Drähte beschädigt werden, was zur Überhitzung und zu einem Brand führen kann.
- 8  Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes muss der Schalter benutzt werden. Das Einstecken oder Herausziehen des Steckers bei laufendem Betrieb kann zu Stromschlägen oder Kurzschlüssen führen.
- 9  Nach dem Ausschalten des Geräts ist bis zu einem erneuten Einschalten mindestens 10 Minuten zu warten. Andernfalls kann es zur Überlastung der Kompressoren und damit zu einem Ausfall kommen. Das Gerät sollte jedoch innerhalb einer Stunde nach einem Spannungsausfall wieder eingeschaltet werden. Falls das Gerät länger als 1 Stunde abgeschaltet wird, sollte es mindestens 48 Stunden mit geöffneter Tür ausgeschaltet bleiben, bevor es wieder in Betrieb genommen wird.
- 10  Der Netzstecker muss regelmäßig gesäubert werden. Der Netzstecker muss immer ganz in die Steckdose gesteckt werden. Ein staubiger, schmutziger oder unvollständig eingesteckter Netzstecker kann zu Stromschlägen oder einem Brand führen.
- 11  Es muss regelmäßig geprüft werden, dass der Leistungsschalter ordnungsgemäß funktioniert. Falls er defekt ist, kann dies bei Leckstrom zu Stromschlägen führen.
- 12  Falls ein Leistungsschalter aktiviert wird, sollten die Vertriebsagentur oder andere qualifizierte Fachleute kontaktiert werden. Eine plötzliche Spannungswiederkehr kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.


- 


13 Es dürfen keine Objekte oder Behälter mit Wasser in das Gerät gestellt werden. Falls sie umkippen, kann dies zu Personenschäden führen. Zudem kann das verschüttete Wasser zu einer schlechten galvanischen Trennung und Leckstrom führen.
- 

14 Es darf nicht in das Kompressorfach gegriffen werden, da sich Hochgeschwindigkeitsgebläse und wärmeerzeugende Teile darin befinden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Personenschäden führen.
- 

15 Nicht an die Tür hängen. Die Tür kann sich vom Gerät lösen oder das Gerät kann umkippen, was zu Personenschäden, Leckstrom oder Stromschlägen führen kann.
- 

16 Nicht auf das Gerät klettern. Es kann umfallen und Personenschäden verursachen.
- 

17 Es dürfen weder Finger noch andere Objekte in die Entlüftungen oder Luftzufuhröffnungen gesteckt werden. Da sich das Gebläse mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann dies Personenschäden und Ausfälle verursachen.
- 

18 Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte der Netzstecker des Geräts aus der Steckdose gezogen werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu einer Staubansammlung auf dem Netzstecker und somit zu einem Brand führen.
- 

19 Das Gerät darf nicht in Fahrzeugen oder auf Schiffen eingesetzt werden.

Betrieb

Bedienfeld

Temperatursteuerung

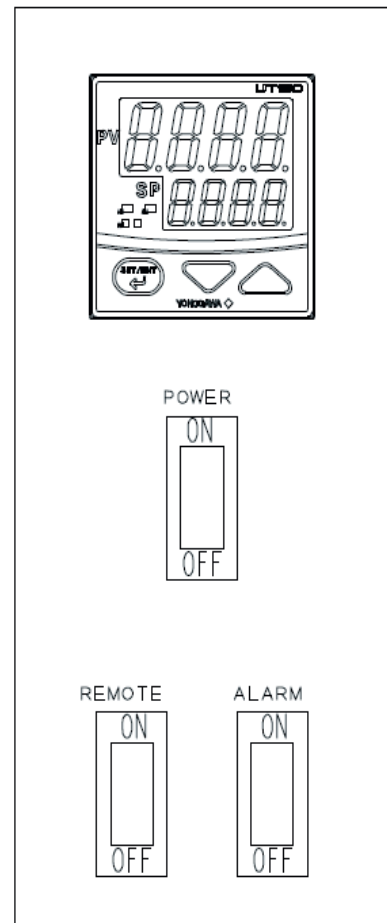
Die Betriebstemperatur kann innerhalb des zulässigen Bereichs geändert werden. (Werkseinstellung: $-80\text{ }^{\circ}\text{C}$)

1. Nach dem Einschalten des Geräts wird die Steuerungsanzeige aktiviert. (Das Startfenster wird 3–4 Sekunden angezeigt.)
2. In der Steuerung werden der aktuelle Wert (PV) und der Sollwert (SV) angezeigt.

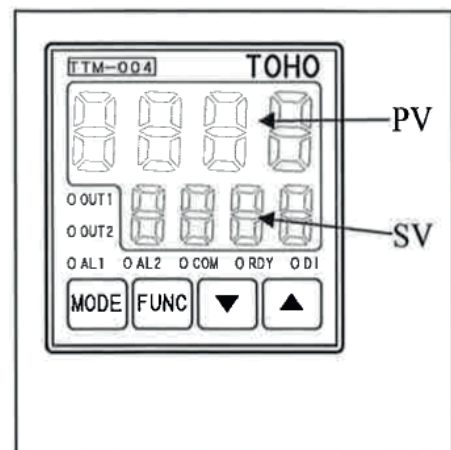
Der Sollwert kann durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ geändert werden.



Außer dem Sollwert darf nichts an der Steuerung verstellt werden, da dies zu einer Funktionsstörung des Geräts führen kann.



PV	Aktueller Wert
SV	Sollwert
OUT	Die Leuchte ist an, wenn der Steuerausgang an ist. (Die Leuchte ist an, wenn der Kompressor an ist.)
AL 1	Die Leuchte ist an, wenn Alarmausgang 1 an ist. (Die Leuchte ist an, wenn der PV mindestens $15\text{ }^{\circ}\text{C}$, höher als der SP ist.)



Taste ▲ ▼ wird zum Ändern von Werten verwendet. (Die Werte ändern sich schnell, wenn die Tasten gedrückt gehalten werden.)

Betriebstasten

Betriebstaste Beschreibung

Taste „MODE“

•Zum Ändern der Anzeige



(speichert die Einstellungsparameter, wenn die Taste „MODE“ gedrückt wird)

Taste „Function“

•Zur Auswahl stehen die folgenden Funktionen:



- 1) Ziffernänderung Alle Modi
- 2) AT-Taste Nur Betriebsmodus
- 3) Ausführen/Bereit-Taste Nur Betriebsmodus
- 4) Timer Start/Reset Nur Betriebsmodus

DOWN-Taste

•Zur Verringerung des eingestellten Wertes



(Über 1 s und unter 10 s bei ununterbrochenem Drücken: 1 Ziffer/100 ms)

(Über 10 s und unter 20 s bei ununterbrochenem Drücken: 10 Ziffern/100 ms)

(Über 20 s bei ununterbrochenem Drücken: 100 Ziffern/10 ms)

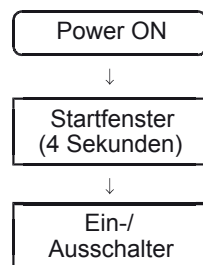
UP-Taste

•Zur Erhöhung des eingestellten Wertes



Entspricht den Angaben zur DOWN-Taste.

Betrieb



Nach "Power ON" wird 4 Sekunden lang "Type of Input display" angezeigt, danach "Operation Mode".

Wenn dieser Schalter auf „On“ steht, wird die Anzeige der Temperatursteuerung aktiviert. Der Tiefkühler nimmt den Betrieb auf. Wenn er auf „Off“ steht, wird die Steuerung deaktiviert. Der Tiefkühler ist nicht mehr in Betrieb.

ALARM-Schalter

Beim Aktivieren dieses Schalters wird in folgenden Fällen ein Alarm (Piepton) ausgelöst:

- Wenn der aktuelle Wert (PV) mindestens 15 °C, höher als der Sollwert (SP) ist.
- Bei einem Stromausfall, wenn der Netzstecker gezogen oder die Spannung an der Quelle abgeschaltet ist.

Der Alarm ertönt bei aufgeladenem Akku 48 Stunden lang durchgehend, auch wenn die Spannungszufuhr zum Tiefkühler unterbrochen ist. Jedoch muss der Akku voll aufgeladen sein. (Mindestens 5 Tage lang geladen.)

- Der ALARM-Schalter sollte während des Betriebs des Kühlers aktiviert sein.
- Um die Funktionsfähigkeit des Alarmsummers bei normalem Betrieb zu prüfen, muss der Ein-/Ausschalter ausgeschaltet werden, während der ALARM-Schalter eingeschaltet ist. Wenn der Alarm aktiviert wird, funktioniert der Summer normal.

Betrieb



Die Funktionsfähigkeit des Summers sollte alle 2 Monate überprüft werden. Bitte wenden Sie sich an die Vertriebsagentur, falls der Alarm nicht aktiviert wird.



Die Lebensdauer der wiederaufladbaren Akkus beträgt etwa 3 Jahre. Es werden 2 Nickel-Cadmium-Akkus (Größe D) verwendet. Bitte wenden Sie sich für Ersatzakkus an die Vertriebsagentur. Die Akkus müssen alle 3 Jahre ausgetauscht werden, um die ordnungsgemäße Funktion des Alarms zu gewährleisten.

Remote (Remote-Schalter)

Die Klemme für spannungsfreie externe/Remote-Alarmer befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Um externe/Remote-Alarmer zu nutzen, muss der Schalter eingeschaltet sein. Die Drähte für externe/Remote-Alarmer sollten an der Klemme angeschlossen werden.



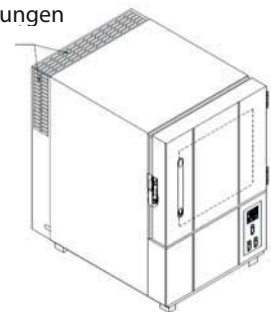
* Das Bedienfeld wird durch eine Acrylharzabdeckung geschützt.

Reinigung des Geräts



Vor dem Reinigen des Geräts müssen der Netzstecker gezogen und alle eingelagerten Artikel herausgenommen werden. Dann muss die Tür geöffnet werden, damit das Gerät abtaut. Nach dem Abtauen muss das gesamte Wasser mit trockenen Tüchern aufgewischt werden. Die Tür muss geöffnet bleiben, bis alles abgetrocknet ist.

Entlüftungen



- Zum Reinigen sollte lauwarmes Wasser mit etwas neutralem Reinigungsmittel verwendet werden. Die Tür, Fächer, Innenwände usw. werden mit einem Tuch gereinigt, das im Wasser eingeweicht und dann ausgewrungen wird. Die Tür muss geöffnet bleiben, bis alles völlig trocken ist. Es dürfen keine Poliermittel verwendet werden.
- Die Türdichtung muss regelmäßig gereinigt und getrocknet werden. Dazu darf kein Öl oder Fett verwendet werden, da die Dichtung beschädigt werden oder reißen kann.
- Zum Reinigen der Außenseite des Geräts kann jedes im Handel erhältliche Wachsreinigungsmittel verwendet werden. Jedoch darf das Wachs nicht mit den Kunststoffteilen des Geräts in Berührung kommen.
- Bei Verwendung eines chemischen Tuches müssen die Herstelleranweisungen und Vorsichtshinweise beachtet werden.
- Mindestens einmal pro Jahr muss der Staub von den Entlüftungen hinten oben und an der Seite mit einem Staubsauger oder einer Bürste entfernt werden.



Die Kühleitungen und der Kompressor können sehr heiß sein. Die Teile im Kompressorfach dürfen nicht berührt werden, da dies zu Verbrennungen führen könnte.



Die elektrischen Komponenten dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Leckstrom oder einem Ausfall führen.



Folgende Substanzen dürfen nicht verwendet werden:

Verdüner, Benzol, Alkohol, Petroleum, Puderseife, Poliermittel, alkalische Reinigungslösungen (einschließlich milder), heißes Wasser, Säure, Scheuerbürsten etc.

- Die oben genannten Substanzen können den Lack und die Kunststoffoberflächen des Geräts beschädigen. Insbesondere alkalische Reinigungsmittel (einschließlich milder) können zu Verfärbungen der Kunststoffoberflächen führen.

Struktur des Geräts

1 Zum Öffnen der Tür

Den unteren Teil des Verriegelungsgriffs nach vorn ziehen. Dann am Griff ziehen.



2 Zum Schließen der Tür

Tür schließen. Dann den Verriegelungsgriff drücken.



Die Tür muss vollständig geschlossen werden. Andernfalls kann die Innentemperatur steigen und es kann sich im Türbereich schnell Frost bilden.

3 Fächer

Fächer können nach oben und nach unten versetzt werden.

Halterungen herausnehmen und in der gewünschten Höhe wieder einsetzen.



Eingelagerte Materialien, Behälter (insbesondere solche aus Metall) und das Innere des Geräts dürfen nicht mit bloßen oder feuchten Händen berührt werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Erfrierungen führen. Beim Arbeiten sind unbedingt Handschuhe zu tragen.

Probleme und Lösungen



Unter keinen Umständen sollte das Gerät von nicht entsprechend qualifizierten Personen demontiert, repariert oder umgebaut werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann durch Funktionsstörungen, Stromschläge oder Brand zu Personen- und/oder Sachschäden führen.



Bei einer Funktionsstörung des Geräts muss der Betrieb beendet werden. Danach muss der Netzstecker gezogen oder der Strom an der Quelle abgeschaltet werden. Wenn das Gerät Zeichen einer Funktionsstörung zeigt und trotzdem weiter in Betrieb bleibt, kann es zu Stromschlägen oder einem Brand kommen.

Folgendes sollte geprüft werden:

1. Wenn das Gerät überhaupt nicht abkühlt:

- Ist der Netzstecker ganz in die Steckdose eingesteckt?
- Ist der Leistungsschalter nicht ausgelöst? Funktionieren alle Sicherungen ordnungsgemäß?
- Gab es einen Stromausfall?
- Ist der Ein-/Ausschalter ausgeschaltet?

2. Wenn das Gerät eine schlechte Kühlleistung aufweist:

- Entspricht die Solltemperatur der gewünschten Temperatur?
- Ist das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt? Steht das Gerät nicht in der Nähe einer Quelle, die hohe Temperaturen abstrahlt?
- Ist um das Gerät herum ausreichend Platz, um eine gute Belüftung zu gewährleisten?
- Wurden gerade Artikel in das Gerät gestellt, die Zimmertemperatur hatten?
- Wurde die Tür häufig auf- und zugemacht?
- Ist das Gerät überladen?

3. Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugt:

Wurde das Gerät auf einem stabilen, ebenen Boden/Tisch aufgestellt?

Ist das Gerät ordnungsgemäß ausgerichtet?

Ist zwischen den Rück- und Seitenwänden des Geräts und den angrenzenden Wänden ausreichend Platz?

Die oben aufgeführten Punkte sollten geprüft werden. Bitte wenden Sie sich an die Vertriebsagentur, falls das Problem weiterhin besteht.

- Typ – siehe Produktschild auf der Rückseite des Geräts
- Seriennummer – siehe Produktschild auf der Rückseite des Geräts
- Symptome des Ausfalls – die Einzelheiten sollten so genau wie möglich beschreiben werden

Folgendes kann während des normalen Betriebs des Geräts auftreten, ohne dass es auf eine nicht ordnungsgemäße Funktion oder einen Ausfall hindeutet:

- **Geräusche von laufendem Wasser**

Dieses Geräusch kommt vom Kühlmittel, welches im Kühlsystem zirkuliert. Auch wenn der Kompressor nicht arbeitet, können Fließgeräusche zu hören sein. Diese Fließgeräusche im Gerät sind normal.

- **Nach dem Schließen lässt sich die Tür eventuell nur schwer oder gar nicht öffnen**

Wenn die Tür geöffnet wird, gelangt warme Luft in die Gerätekammer. Sie wird rasch abgekühlt. Infolgedessen ist der Druck im Gerätefach geringer als außen. Es entsteht ein Vakuum. Das ist ganz normal. Die Tür darf nicht mit Gewalt geöffnet werden. Nach einer kurzen Wartezeit kann die Tür wieder geöffnet werden.

- **Auf den Oberflächen des Geräts kann sich Kondenswasser bilden**

Das passiert bei hoher Luftfeuchtigkeit, wenn die Tür häufig auf- und zugemacht wird oder wenn Artikel eingelagert werden, die eine hohe Feuchtigkeit haben. Das Kondenswasser kann mit einem trockenen Lappen abgewischt werden. Zur Reduzierung der Luftfeuchtigkeit können Klimageräte verwendet werden.

- **Die Front und die Seiten des Geräts sind warm oder heiß**

Der Türrahmen des Geräts verfügt über ein integriertes Heizelement, das Wärme ausstrahlt und die Kondensation am Rahmen reduziert. Die Temperatur der eingelagerten Artikel wird durch die normale Funktion des Heizelements nicht beeinflusst.

- **Der Alarm wird ausgelöst, nachdem Artikel in das Gerät gestellt bzw. aus dem Gerät genommen wurden**

Wenn große Mengen von Artikeln auf einmal in das Gerät gestellt bzw. aus dem Gerät genommen werden und die Tür offen bleibt, wird der Alarm ausgelöst. Nach einer Weile erreicht die Innentemperatur wieder den Sollwert. Dann wird der Alarm deaktiviert. Um den Alarm vorübergehend zu deaktivieren, muss der „ALARM“-Schalter ausgeschaltet werden. Nachdem die Temperatur wieder den Sollwert erreicht hat, muss der Schalter unbedingt wieder angeschaltet werden.

Umstellen und Neumontage des Geräts



Wenn das Gerät umgestellt werden muss, sollten die Vertriebsagentur oder andere qualifizierte Fachleute kontaktiert werden. Eine fehlerhafte Neumontage kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.



Wenn das Gerät umgestellt werden soll, muss sichergestellt werden, dass es weder kippen noch umfallen kann. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.



Wenn das Gerät umgestellt werden soll, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Dabei darf das Netzanschlusskabel nicht beschädigt werden. Bei einer Beschädigung des Kabels kann es zu Stromschlägen oder einem Brand kommen.



Vor dem Umstellen des Geräts müssen alle eingelagerten Artikel herausgenommen werden.



Wenn das Gerät umgestellt werden soll, darf es nicht auf die Seite gelegt werden, da dies einen Ausfall verursachen kann.

Falls das Gerät an einem neuen Standort aufgestellt wird und die Umstellung weniger als 1 Stunde dauert, kann die Spannungsversorgung umgehend wiederhergestellt werden. (Bitte beachten: Das Gerät sollte nach dem Ausschalten mindestens 10 Minuten ausgeschaltet bleiben.) Falls die Umstellung über 1 Stunde dauert, sollte das Gerät mindestens 48 Stunden mit geöffneter Tür ausgeschaltet bleiben, bevor es wieder in Betrieb genommen wird.

Mögliche Fälle:



Im Fall eines Stromausfalls

- Die Tür sollte möglichst selten geöffnet werden, um die Temperatur tief zu halten.
- Es dürfen keine neuen Artikel in das Gerät gestellt werden, da die Innentemperatur andernfalls ansteigt.
- Mit Trockeneis kann eine Zeitlang eine Innentemperatur von etwa -50 °C erhalten werden.



Wenn das Gerät entsorgt werden soll

Diese Anweisungen müssen strengstens eingehalten werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass ein Kind eingeschlossen wird.

- Die Türscharniere und die Dichtung müssen entfernt werden.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort abgestellt werden, zu dem Kinder leichten Zugang haben.
- Bitte wenden Sie sich zwecks der Entsorgung an einen geeigneten Schrotthändler.



Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird

- Das Geräteinnere muss gereinigt werden. Dann sollte das Gerät 2–3 Tage stehen bleiben, damit das Innere komplett austrocknen kann, um Schimmel und unangenehme Gerüche zu vermeiden.



Wenn das Gerät beschädigt ist, z. B. Kratzer auf der lackierten Oberfläche o. ä. hat

Wenn der Schaden unbehandelt bleibt, kann sich Rost bilden. Sofortiges Handeln ist erforderlich.

- Zuerst muss eventuell vorhandener Rost mit Sandpapier oder einer Feile beseitigt werden.
- Der beschädigte Bereich muss mit einem Mittel behandelt werden, das eine wasser- und luftdichte Abdichtung gewährleistet, um Rostbildung bzw. eine erneute Rostbildung zu vermeiden.

Technische Eigenschaften

Modell	MUF 40
Kühlleistung *	Max: –85 °C / Allgemeiner Betriebsbereich: –60 °C bis –80 °C
Kapazität 35	Liter
Außenmaße (mm)	B495 x T660 x H680
Innenmaße (mm)	B336 x T356 x H295
Außenverkleidung	EGI Baked Finish
Innenverkleidung Edelstahl	304
Kompressor Luftdicht	
Kondensator Blockkondensator	
Kühlmittel	EP88 speziell gemischtes Kühlmittel EP88
Spannung	230 V Wechselstrom, 50 Hz, einphasig
Empfohlene Strombelastbarkeit	10 A oder höher
Alarm	Ertönt, wenn der PV 15 °C oder mehr höher als der SP ist und im Falle eines Stromausfalls
Steuerung T	emperatur digital
Gewicht	ca. 65 kg

- * Die Kühlleistung wird bei einer Umgebungstemperatur von +25 °C ohne Ladung gemessen.
- Wenn die Geräte weiterentwickelt und verbessert werden, können sich die technischen Eigenschaften ohne Ankündigung ändern.



Das Gerät darf nicht umgebaut werden. Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder einem Brand kommen.

Fehleranzeige während des Betriebs

1

Wenn die Steuerung einen der folgenden Fehler anzeigt, müssen die entsprechenden Maßnahmen zur Behebung getroffen werden.

Anzeige	Fehlerinhalt	Behebung
P.Er	The parameter is abnormal	Einstellungen aller Parameter überprüfen und die richtigen Werte einstellen
B.o	Input burnout	Sensorverdrahtung überprüfen und berichtigen
000	PV over-scale (PV exceeds its effective range)	Eingangstyp und Bereichseinstellungen prüfen und berichtigen
UUU	PV under-scale (PV falls below its effective range)	
Blinkender Punkt in der PV-Anzeige	Kommunikationsfehler (nur bei Option /RS)	Eine beliebige Taste drücken, um das Blinken zu stoppen

2

Die Steuerung muss repariert werden, wenn einer der in der unten stehenden Tabelle aufgeführten Codes angezeigt wird.

In diesen Fällen darf der Benutzer die Steuerung nicht selbst reparieren. Bitte bestellen Sie eine neue Steuerung oder kontaktieren Sie uns bezüglich einer Reparatur.

Stromausfall während des Betriebs

Kurzzeitige Stromausfälle, die nicht länger als 20 ms (bzw. nicht länger als 1 ms bei einer Spezifikation von /V24) sind, haben keine Auswirkungen auf die Funktion der Steuerung (d. h. der normale Betrieb läuft weiter).

Für Stromausfälle, die länger als 20 ms (bzw. länger als 1 ms bei einer Spezifikation von /V24) sind, gilt folgender Status.

(Die Vorgehensweise bei Wiederherstellung der Steuerung entspricht der beim Einschalten.)

- Alarmaktivität: wird fortgeführt (Alarmer mit Warteaktivität gehen jedoch in den Wartestatus)
- Einstellungsparameter: werden beibehalten
- Automatischer Wechsel: abgebrochen

Ändern der Parameter in Ebene set1, set2, set3, set7

1. „MODE“ 2 Sekunden lang drücken.
2. Mit den UP- und DOWN-Tasten die gewünschte SET-Stufe einstellen.
3. Mit der MODE-Taste auf die gewünschte SET-Stufe zugreifen.
4. Durch Drücken der MODE-Taste zwischen den Parametern in der SET-Stufe blättern.
5. Durch Drücken der UP- und DOWN-Tasten die Parameter ändern.
6. Durch Drücken der MODE-Taste den geänderten Parameter annehmen.
7. Die Taste 2 Sekunden lang drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Set 1

Code	Name	Beschreibung		Arctiko-Standard-einstellungen
JnP	Einstellung für Eingangstypen	**	Eingangstyp	10
		00	Thermoelement K	
		01	Thermoelement J	
		02	Thermoelement R	
		03	Thermoelement T	
		04	Thermoelement N	
		05	Thermoelement S	
		06	Thermoelement B	
		10	Pt100	
		11	JPT100	
_PuG	Verstärkungseinstellung für Berichtigung des PV	Einstellungsbereich: 0.50 ~ 2.00 Einstellungseinheit: Dopplung		1.00
_PuS	Nullpunkteinstellung für Berichtigung des PV	Einstellungsbereich: -199 bis 999 oder -199,9 bis 999,9 Einstellungseinheit: °C		0
PdF	Einstellung für Filtereingang	Einstellungsbereich: 0 bis 99 Sekunden		1
_dP	Einstellung für Dezimalposition	0	keine	0
		0.0	auf Dezimalposition	
_FU	Einstellfunktion nach FUNC-Taste	0	keine	0
		1	Ziffernänderung	
		2	RUN/READY	
		3	AT	
		4	Timer Start/Reset	
_LoC	Sperrereinstellung	0	OFF	0
		1	Alle sperren	
		2	Nur Sperrung des Betriebsmodus	
		3	Sperrung außer dem Betriebsmodus	

SET 2

Code	Name	Beschreibung	Arctiko-Standard-einstellungen
_SLH	Einstellung für SV-Höchstbegrenzung	Einstellungsbereich: Begrenzung niedrig bis hoch (zwischen dem Höchstwert der SV-Begrenzung und dem Höchstwert der SV-Begrenzung sollten 50 Ziffern verbleiben) Einstellungseinheit: °C	-50
_SLL	Einstellung für SV-Mindestbegrenzung	Einstellungsbereich: Begrenzung niedrig bis hoch (zwischen dem Höchstwert der SV-Begrenzung und dem Mindestwert der SV-Begrenzung sollten 50 Ziffern verbleiben) Einstellungseinheit: °C	-100
_nd	Steuermodus	Einstellung für den Steuermodus rUn: Steueraktivität rdy: Steuerstopp (geänderte Variable bei Mindestbegrenzungsausgabe) nAn: Manuelle Steuerung	rUn
_Cnt	Einstellung für den Steuertyp	Funktion * Typ 0 Typ A 1 Typ B (Begrenzungsschutz) Steuertyp von Ausgabe 1 * Typ 1 PID-Steuerung 2 EIN-/AUS-STEUERUNG Steuertyp von Ausgabe 2 * Typ 0 Keine 1 PID 2 EIN/AUS 3 EV-Ausgabe	020
_dl r	Einstellung zur Änderung von normal oder umgekehrt	0 Umgekehrt 1 Normal	1
_nu l	Geänderter Wert für Ausgabe 1	Einstellung für den geänderten Wert von Monitorausgabe 1 und den geänderten Wert der manuellen Steuerung Anzeigebereich: 0.0 ~ 100 .0% Einstellungsbereich: Geänderter Wert Begrenzung niedrig bis hoch	100.0
_C l	Ausgabe 1, Steuerempfindlichkeit	Einstellungsbereich: 0 bis 999 bzw. 0,0 bis 999,9 Einstellungseinheit: °C	1
_CP l	Ausgabe 1, Position AUS	Einstellungsbereich: -100 bis 999 bzw. -1999 bis 999, 9 Einstellungseinheit: °C	0

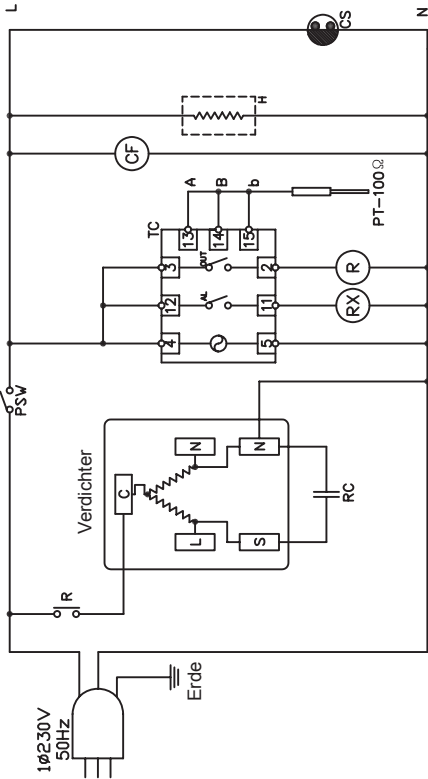
SET 3

Code	Name	Beschreibung	Arctiko-Standard-einstellungen																																		
_E IF	EV-Einstellung/Funktion (PV & weiteres Ereignis)	<table border="1"> <tr><td colspan="2">EV-Funktion für PV</td></tr> <tr><td>2</td><td>Typ</td></tr> <tr><td>0</td><td>Keine</td></tr> <tr><td>1</td><td>Abweichung Begrenzung hoch und niedrig</td></tr> <tr><td>2</td><td>Abweichung Begrenzung hoch</td></tr> <tr><td>3</td><td>Abweichung Begrenzung niedrig</td></tr> <tr><td>4</td><td>Abweichung Begrenzungsbereich hoch und niedrig</td></tr> <tr><td>5</td><td>Begrenzung hoch und niedrig</td></tr> <tr><td>6</td><td>Begrenzung hoch</td></tr> <tr><td>7</td><td>Begrenzung niedrig</td></tr> <tr><td>8</td><td>Begrenzungsbereich hoch und niedrig</td></tr> <tr><td colspan="2">Weitere EV-Funktion</td></tr> <tr><td>1</td><td>Typ</td></tr> <tr><td>0</td><td>Keine</td></tr> <tr><td>1</td><td>EV-Ausgabehalt</td></tr> <tr><td>2</td><td>Standby-Abfolge</td></tr> <tr><td>3</td><td>EV-Ausgabehalt & Standby-Abfolge</td></tr> </table>	EV-Funktion für PV		2	Typ	0	Keine	1	Abweichung Begrenzung hoch und niedrig	2	Abweichung Begrenzung hoch	3	Abweichung Begrenzung niedrig	4	Abweichung Begrenzungsbereich hoch und niedrig	5	Begrenzung hoch und niedrig	6	Begrenzung hoch	7	Begrenzung niedrig	8	Begrenzungsbereich hoch und niedrig	Weitere EV-Funktion		1	Typ	0	Keine	1	EV-Ausgabehalt	2	Standby-Abfolge	3	EV-Ausgabehalt & Standby-Abfolge	2
EV-Funktion für PV																																					
2	Typ																																				
0	Keine																																				
1	Abweichung Begrenzung hoch und niedrig																																				
2	Abweichung Begrenzung hoch																																				
3	Abweichung Begrenzung niedrig																																				
4	Abweichung Begrenzungsbereich hoch und niedrig																																				
5	Begrenzung hoch und niedrig																																				
6	Begrenzung hoch																																				
7	Begrenzung niedrig																																				
8	Begrenzungsbereich hoch und niedrig																																				
Weitere EV-Funktion																																					
1	Typ																																				
0	Keine																																				
1	EV-Ausgabehalt																																				
2	Standby-Abfolge																																				
3	EV-Ausgabehalt & Standby-Abfolge																																				
_E IH	Einstellung Begrenzung hoch	Bereich: -199,9 bis 999,9 Einheit: °C -1999 bis 9999	15																																		
_E IC	Einstellung der EV-Ausgabeempfindlichkeit	Bereich: 0,0 bis 999,9 bzw. 0 bis 9999 Einheit: °C	0																																		
_E It	Einstellung Verzögerungstimer	Bereich: 0 bis 9999 Sekunden	0																																		
_E Ib	Abweichende SV-/Heizungsfunktionseinstellung	<table border="1"> <tr><td>2</td><td>Typ</td></tr> <tr><td>0</td><td>Keine</td></tr> <tr><td>1</td><td>PV EV-Ausgabe normal</td></tr> <tr><td>2</td><td>Heizung abweichend</td></tr> <tr><td>3</td><td>PV EV-Ausgabe abweichend & Heizung abweichend</td></tr> <tr><td colspan="2">Weitere EV-Funktion</td></tr> <tr><td>1</td><td>Typ</td></tr> <tr><td>0</td><td>Keine</td></tr> <tr><td>1</td><td>EV-Ausgabehalt</td></tr> </table>	2	Typ	0	Keine	1	PV EV-Ausgabe normal	2	Heizung abweichend	3	PV EV-Ausgabe abweichend & Heizung abweichend	Weitere EV-Funktion		1	Typ	0	Keine	1	EV-Ausgabehalt	00																
2	Typ																																				
0	Keine																																				
1	PV EV-Ausgabe normal																																				
2	Heizung abweichend																																				
3	PV EV-Ausgabe abweichend & Heizung abweichend																																				
Weitere EV-Funktion																																					
1	Typ																																				
0	Keine																																				
1	EV-Ausgabehalt																																				
_E IP	Polaritätseinstellung der EV-Ausgabe	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>Typ</td></tr> <tr><td>0</td><td>Normal Offen (NO)</td></tr> <tr><td>1</td><td>Normal Geschlossen (NC)</td></tr> </table>	1	Typ	0	Normal Offen (NO)	1	Normal Geschlossen (NC)	1																												
1	Typ																																				
0	Normal Offen (NO)																																				
1	Normal Geschlossen (NC)																																				

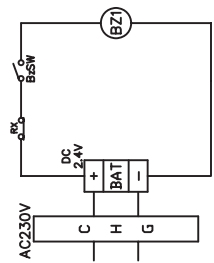
SET 7

Code	Name	Beschreibung	Arctiko-Standard-einstellungen																
_tno	Einstellung Timerausgabe	<table border="1"> <tr><td colspan="2">Ausgangstyp</td></tr> <tr><td>0</td><td>Nicht verwendete Timerfunktion</td></tr> <tr><td>1</td><td>Steuerung</td></tr> <tr><td>2</td><td>EV-Ausgabe 1</td></tr> </table>	Ausgangstyp		0	Nicht verwendete Timerfunktion	1	Steuerung	2	EV-Ausgabe 1	0								
Ausgangstyp																			
0	Nicht verwendete Timerfunktion																		
1	Steuerung																		
2	EV-Ausgabe 1																		
_tnF	Einstellung Timerfunktion	<table border="1"> <tr><td colspan="2">Typ</td></tr> <tr><td>1</td><td>Autostart (bei Verzögerung)</td></tr> <tr><td>2</td><td>Manueller Start (bei Verzögerung)</td></tr> <tr><td>3</td><td>EV-Start (bei Verzögerung)</td></tr> <tr><td>4</td><td>Autostart (ohne Verzögerung)</td></tr> <tr><td>5</td><td>Manueller Start (ohne Verzögerung)</td></tr> <tr><td>6</td><td>EV-Start (ohne Verzögerung)</td></tr> <tr><td>7</td><td>SV-Start (ohne Verzögerung)</td></tr> </table>	Typ		1	Autostart (bei Verzögerung)	2	Manueller Start (bei Verzögerung)	3	EV-Start (bei Verzögerung)	4	Autostart (ohne Verzögerung)	5	Manueller Start (ohne Verzögerung)	6	EV-Start (ohne Verzögerung)	7	SV-Start (ohne Verzögerung)	1
Typ																			
1	Autostart (bei Verzögerung)																		
2	Manueller Start (bei Verzögerung)																		
3	EV-Start (bei Verzögerung)																		
4	Autostart (ohne Verzögerung)																		
5	Manueller Start (ohne Verzögerung)																		
6	EV-Start (ohne Verzögerung)																		
7	SV-Start (ohne Verzögerung)																		
_H/n	Umschaltung Timereinheit	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>Stunde, Minute</td></tr> <tr><td>2</td><td>Minute, Sekunde</td></tr> </table>	1	Stunde, Minute	2	Minute, Sekunde	2												
1	Stunde, Minute																		
2	Minute, Sekunde																		
_tl n	Timereinstellung	Bereich: 0:00 bis 99:59 (Stunde, Minute), 0:00 bis 59:59 (Minute, Sekunde)	1.00																
_tl A		Überwachung der verbleibenden Zeit In dieser Anzeige Taste „FUNC“ einmal drücken, dann startet der Timer.	0.00																

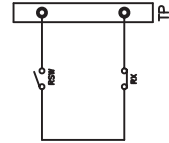
Schaltplan MUF40



Alarmsummer



Remote-Schalter



RX	Hilfsrelais	
TP	Klemme, Ausgangssignal	
RSW	Schalter Remotesteuerung	
SYMBOL	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
	Remote-Alarm	
RX	Hilfsrelais	
Bz1	DC3V-Summer	
BZSW	Summerschalter	
BAT	Akku (2.4 V Gleichstrom)	
ChG	Akkuladegerät	
SYMBOL	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
	Alarm	
R	Relais für Verdichter	
H	Drainheizung 20W / 2m	
RC	Betriebskondensator	
COMP	Kompressor	
TR	Stromwandler	
OUT	Kondensatorgebläsemotor	
CF	Steuerausgangsklemme	
AL	Alarmausgangsklemme	
CS	Steckdose	
PX	Hilfsrelais	
Pt 100Ω	Thermoelementsensor	
TC	Temperatursteuerung	
PSW	Ein-/ Ausschalter	
SYMBOL	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
	Haupt	



WWW.ARCTIKO.COM

LAMMEFJORDSVEJ 5
DK-6715 ESBJERG N
DENMARK

TEL. +45 70 20 03 28
FAX. +45 70 20 03 29

INFO@ARCTIKO.COM
WWW.ARCTIKO.COM